

ECC Köln

Kleinere Onlinehändler nutzen Social Media zu Werbezwecken

Dienstag, 21.11.2017

Im Marketingmix setzen auch kleine und mittlere Onlinehändler auf eine Präsenz und Werbung in sozialen Netzwerken. So zeigt der aktuelle e-KIX, für den das ECC Köln monatlich vorwiegend kleinere Onlinehändler zur Umsatzlage sowie wechselnden E-Commerce-Themen befragt: Social Media kommt bei mehr als jedem zweiten kleineren Onlinehändler zu Werbezwecken zum Einsatz. Damit werden die sozialen Netzwerke als Werbemaßnahme nur noch vom Suchmaschinenmarketing (68%) übertroffen.

Bei den Befragten, die Werbeanzeigen in sozialen Netzwerken schalten, ist Facebook mit Abstand am beliebtesten: Mehr als neun von zehn dieser e-KIX-Teilnehmer platzieren dort kostenpflichtige Werbung. Auf Platz zwei und drei folgen Instagram (13%) sowie YouTube (11%).

Facebook auch für Unternehmensprofile am beliebtesten

Auch für Social-Media-Profile ist Facebook bei den Befragten Spitzenreiter, wie schon die e-KIX-Umfrage im vergangenen Jahr zeigte: Heute haben rund 85% der kleineren Onlinehändler ein Profil auf der Plattform. Instagram schafft es ebenfalls unter die Top 3: Rund ein Viertel der e-KIX-Teilnehmer ist hier präsent. „Social Media wird auch für kleine und mittlere Onlinehändler wichtiger – schließlich sind die Nutzerzahlen von Facebook und Co. immens und es bietet sich die Chance, auch neue Kunden zu erreichen. Dabei sollte jedes Unternehmen aber genau prüfen, auf welcher Plattform die eigene Zielgruppe anzutreffen ist und welche sich gut eignet, um die eigenen Angebote zu präsentieren“, so Oliver Brimmers, Senior Projektmanager am ECC Köln.

Blick auf aktuelle Geschäftslage wieder pessimistischer

Die e-KIX-Teilnehmer bewerten die aktuelle Geschäftslage im Oktober wieder pessimistischer als zuvor. Der Index für die Onlineumsätze in diesem Monat sinkt auf einen Wert von 90,7 Punkten und damit unter die neutrale 100-Punkte-Marke. Im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert sich der Wert im Oktober damit um 12,3 Punkte. Der Blick der e-KIX-Teilnehmer auf die erwartete Umsatzlage bleibt mit 137,6 Indexpunkten weiterhin positiv und hält die gute Stimmung der vergangenen Monate aufrecht.

[zum Seitenanfang](#)